



Alle zusammen für den Klassenerhalt! Komm ins Stadion, um die Mannschaft zu unterstützen, sie zählt auf DICH und du kannst auf sie zählen!

SONNTAG 11.03 | 14:30 UHR | KAS EUPEN VS. MOUSCRON

## Biathlon

### Langer ist in Russland zu Gast

Biathlet Thierry Langer (26) aus Elsenborn ist am Wochenende in Uvat (Russland) bei einem Sprint und einem Einzelrennen am Start. Mit von der Partie wird auch der Lütticher Tom Lahaye-Goffart (20) sein. Florent Claude (26) wird unterdessen beim Weltcup in Kontiolahti (Finnland) beim Sprint über zehn Kilometer starten.

## Motorsport: Rallye steigt am Wochenende

### Cherain startet in Spa im Ford statt im Skoda

Die Nennliste der Spa Rallye, die am 9. und 10. März über die Bühne geht, hat eine wichtige Änderung erfahren.

Cédric Cherain, einer der großen Favoriten, wird bei diesem zweiten Lauf der Rallye-Landesmeisterschaft (BRC) nicht, wie geplant, in einem

Skoda Fabia R5 starten, sondern in einem Ford Fiesta R5. Dies ist die Folge seines Unfalls beim Auftaktlauf der BRC, der Rallye von Haspengouw, vor zwei Wochen in Landen: Dort war das Fahrzeug des Fahrers aus Fléron schwer beschädigt worden. (hs)

## Motorsport: Stadtpokal der Orientierungsfahrten feierte Revival - 19 Teams gingen bei „Rund ums Hohe Venn“ an den Start

### Diese Ostbelgier müssen jederzeit den Durchblick behalten

Nach fast 30 Jahren ist das Rennen um den „Stadtpokal Eupen“ wieder eröffnet. Am Samstag, 3. März, sind 19 Teams in zwei verschiedenen Klassen an den Start der neu aufgelegten Meisterschaftsserie im Orientierungsfahren gegangen.

Die beiden Organisatoren, Lucien Letocart und Frank Frankenberger, führten die Teil-

nehmer einmal „Rund ums Hohe Venn“. Pünktlich um 20:01 Uhr startete das erste Team am Sportzentrum in Eupen in Richtung Jalhay. Von dort aus ging es durch Solwasster - Hockai zu den legendären Rallyeetappen von Ster - Francorchamps. Das Wetter kam wie bestellt: Schnee machte das Lösen der Orientierungsaufgaben nicht

einfacher, aber umso spaßiger. Zwischendurch war es auf den Strecken so weiß, dass so manch einer nicht mehr zwischen befestigter und unbefestigter Straße unterscheiden konnte. Zurück ging die Fahrt über die Serpentin von Trôs-Marets in Richtung Eupen. Nach rund 110 Kilometer Streckenlänge standen gegen Mitternacht die Sieger fest.

Erste Sieger des Revivals bei den Experten waren Kevin Wertz mit Beifahrer Jean-Marie Letocart vor Jérôme Kirsch und Verena Breuer vom AMC St. Vith. Den dritten Platz bei den Experten sicherte sich das Eupener Team Guido Scheiff und Jean-Marie Jacobs. Die Anfängerklasse konnte das Team Jenny Ostlender und Gino Keppens dank des älteren Bau-

jahrs seines Fahrzeuges für sich entscheiden. Auf den zweiten Platz fuhren Michel Jacobs mit Marco Cremer vor den Drittplatzierten Jean-Marie Christmann und Alain Lamberty. Im Anschluss an die Preisverteilung wurde in geselliger Runde, bei den sogenannten Benzingsgesprächen, die eine oder andere Aufgabenstellung der noch einmal

erklärt und diskutiert. (red)

**i** Der zweite Lauf zur Meisterschaft, „3h de Amel“, findet am 13. April statt. Infos und Einschreibung unter stadtpokal.eu oder auf Facebook unter dem Stichwort „Stadtpokal Eupen“.



Nach fast 30 Jahren legten die beiden Automobilclubs RAMC Eupen und Old School Racing die Meisterschaftsserie „Stadtpokal“ neu auf. Das obligatorische Gruppenbild nach dem ersten Rennen durfte natürlich nicht fehlen.  
Foto: privat

## Turnen: Eupener Rhönradturner waren in Luzern erfolgreich

### Eine runde Sache

Am vergangenen Wochenende fand in Buochs bei Luzern in der Schweiz der internationale Breitli-Cup der Rhönradturner statt. Mit Lara Patzer, Amber van Rey, Anna Crott, Paula Comouth und Achim Pitz haben auch fünf Rhönradturner vom Eupener Turnverein am Wettkampf teilgenommen.

Damit die Sportler am Samstag frisch in den Wettkampf starten konnten, reisten Sportler und Betreuer bereits am Vortag, Freitag, 2. März, an. Am Samstag standen die Disziplinen Sprung und Spirale auf dem Programm.

„Schon zu Beginn des Wettkampfes machten die Eupener klar, dass sie allesamt in hervorragender Form sind. So konnten sie auch die zahlreichen neuen Elemente präsentieren, die sie in den letzten Monaten in ihre Kürren eingebaut haben“, teilte der Eupener Turnverein in einer Pressemitteilung mit.

Amber van Rey sprang in der Schweiz erstmals im Wettkampf den Salto aus der Standposition auf dem Rad und auch Paula Comouth zeigte zum ersten Mal unter Wettkampfbedingungen einen Sprung aus der Standposition. Auch ihre Spiralekür beinhaltete einige Neuerungen und so tumrte sie unter anderem erstmals den sogenannten „Freiflug“, bei dem der Turner sich dreht, ohne sich mit den Händen festzuhalten. Anna Crott ihrerseits tumrte zum ersten Mal die Spirale auf dem oberen Reifen und dies sogar einarmig. Zudem konnte sie mit dem besten Sprung unter den Eupener Juniorinnen überzeugen. Lara Patzer konnte mit ihrer neuen Spiralekür die dritthöchste Wertung im Spiraleturnen aller Juniorinnen erzielen und damit eine neue persönliche Bestleistung aufstellen. Auch Achim Pitz konnte eine exzellente Spiralekür präsentieren und sich damit in der Eliteklasse den dritten Platz in dieser Disziplin sichern.



Lara Patzer beim Geradeturnen in Aktion

Foto: Bart Treuren

Nach den Disziplinen Sprung und Spirale am Samstag stand das Geradeturnen am Sonntag auf dem Programm. Und dieser Tag sollte noch deutlich erfolgreicher werden als der Samstag.

Den Anfang machte die erst 13-jährige Amber van Rey. Sie übertraf alle Erwartungen und steigerte ihre persönliche Bestleistung in dieser Disziplin um unglaubliche zwei Punkte. Auch im Mehrkampf erzielte sie eine neue persönliche Bestmarke und konnte sich damit, als jüngste Teilnehmerin, den sechsten Platz der Gesamtwertung der Juniorinnen sichern.

Wie schon im Sprung und in der Spirale konnte Anna Crott auch im Geradeturnen überzeugen sowie das große Potenzial in ihrer neuen Geradkür unter Beweis stellen. In der Gesamtwertung der Juniorinnen belegte sie Rang sieben. Paula Comouth hatte im Geradeturnen einige Probleme mit dem sehr langsam rollenden Boden in der Halle. Sie zeigte sich jedoch kämpferisch

und belegte den neunten Platz bei den Juniorinnen. Lara Patzer sorgte schlussendlich mit ihrer Geradkür für Krönung des erfolgreichen Wochenendes und erzielte in dieser Disziplin einen neuen Belgischen Junioren-Rekord. Die 15-jährige erreichte 9,90 Punkte und übertraf damit deutlich die vorherige Bestmarke von 9,15 Punkten, die Eric Pitz 2009 bei der Junioren WM aufgestellt hatte. In der Gesamtwertung der Juniorinnen verpasste Lara nur knapp das Podium und wurde vierte.

„Die Rhönradturner blicken auf ein äußerst erfolgreiches Wettkampfwochenende zurück“, hieß es vonseiten des Vereins. Ihren Fokus richten die fünf Athleten nun auf die Internationalen Belgian-Open, die am Wochenende des 24. und 25. März im Eupener Sportzentrum stattfinden werden. Lara Patzer, Anna Crott und Achim Pitz werden zudem Anfang Mai noch bei der Rhönradweltmeisterschaft in Magglingen (Schweiz) an den Start gehen. (red)